**Bewegungsspiele:**

**Stopptanz**

Ziele:

* Reaktionsfähigkeit
* Körperschema

Material: ein bisschen Platz und Musik

Sie und Ihr Kind/Kinder bewegen sich zur Musik durch den Raum, nach etwa 20 Sekunden Musikstopp, alle bleiben stehen und Sie nennen 2 Körperteile, die jeder für sich zusammen bringt, z.B. rechter Zeigefinder mit linkem Ohr oder rechtes Ohr mit rechter Schulter. Danach startet die Musik wieder und nach dem nächsten Stopp sollen zwei andere Körperteile zusammengebracht werden.

Dauer: so lange, wie es Spaß macht

**Seiltänzerin**

Ziele: Förderung der Gleichgewichts-und Haltereaktionen

Material: Teppichkante, Seil oder Straßenkreide, ein Stockschirm

Über eine Teppichkante, ein Seil oder eine Kreidelinie Fuß vor Fuß balancieren, mehrere Wiederholungen, dann den Stockschirm in eine Hand nehmen und wie ein Zirkusartist balancieren, auch rückwärts balancieren ausprobieren.

**Kegeln**   
  
Ziel: Kraftdosierung/ Zielgenauigkeit/Auge-Hand-Koordination   
Material: 9 Pet Flaschen, 2 Bälle ( z.B. Tennisbälle), optional: buntes Papier und Kleber   
Durchführung: Die Flaschen etwa zu 1/3 mit Wasser füllen und zu machen. wer mag kann die Flaschen noch gut bekleben.   
Kegel aufstellen und mit 2 Bällen versuchen so viel Kegel wie möglich umzuwerfen.

**Klassisches Topfschlagen**   
  
Ziel: Raumwahrnehmung, Orientierung / Konzentration   
Material: 1 Topf , 1 Kochlöffel, 1 Schal, kleine Überraschung....   
Dem Kind mit dem Schal die Augen verbinden, das Kind soll sich geführt oder allein ein paar mal um sich selbst drehen, den Topf mit der Überraschung irgendwo im Raum hinstellen.   
Das Kind krabbelt umher, tastet mit dem Kochlöffel klopfend den Boden ab auf der Suche nach dem Topf.   
Helfend kann man sagen warm, heiß ganz heiß, wenn es dem Topf nahe kommt oder kühl, kalt, ganz kalt für die falsche Richtung   
  
  
**Klatschspiel: Bei Müllers hat's gebrannt....**   
  
Ziel: Überkreuzen der Mittellinie/ Auge-Hand-Koordination   
Material: 2 Personen   
Man setzt sich so gegenüber, dass man sich gut gegenseitig in die Hände klatschen kann.   
Beide sprechen folgenden Text:   
Bei Mül-lers -hat's-ge-brant-brant-brant   
\*. #. \*. $. \*. %. %. %   
  
da bin ich hin ge - rant- rant- rant   
\*. # \* $ \*. %. %. %   
  
da kam ein Po - li zist - zist- zist   
der schrieb mich auf die List List List   
die List fiel in den Dreck Dreck Dreck   
Da war mein Name weg weg weg.   
  
\*. In die eigenen Hände klatschen   
# die rechten Hände beider Personen klatschen geneneinander   
$ die linken Händer beider Personen klatschen gegeneinander   
% die beiden Personenklatschen sich mit beiden Händen ab ( nicht überkreuzen)   
  
Das macht man bei allen Versen rhythmisch gleich. Versuchen das immer schneller zu machen.

**Alle Vögel fliegen hoch...**

Ziele: Wahrnehmungsschulung, Reaktionsfähigkeit, Konzentration

Die Teilnehmer sitzen am Tisch und klopfen mit den Fingerspitzen

auf den Tischrand. Eine vorher bestimmte Spielleiterin sagt dabei in jedem Durchgang

folgenden, vorher festgelegten Satz, bei dem jeweils das Subjekt (Tierbegriff, Gegenstand)

verändert wird:

„Alle – Vögel (evtl. auch differenzieren, Spatzen, Tauben etc.) fliegen hoch“.

Wird ein Tier, Gegenstand genannt, dass fliegen kann, strecken alle Teilnehmer schnell die Arme in die Luft.

Wird ein Tier oder Gegenstand genannt das/der nicht fliegen kann, bleiben die Arme unten. Wie z.B. bei „Alle – Mäuse fliegen hoch“.

**Ball-Kellner**

Ziele: Hand-Auge-Koordination, beidhändiges arbeiten

Die Kinder legen auf einen Party (Papp) Teller Bälle unterschiedlicher Größen

(einzeln), die nicht herunterfallen sollen. Erstmal im Sitzen, Stehen versuchen den Ball überhaupt auf dem Teller zu halten. Wenn das klappt kann man versuchen den Ball auf dem Teller kreisen zu lassen (eher kleinere Bälle). Als weitere Steigerung kann man versuchen den Ball von A nach B auf dem Teller zu transportieren.

**DOSEN-WERFEN**

Ziele: -Kraftdosierung

-Auge-Hand-Koordination

-Mobilität

-Regulation des Muskeltonus

-Feinmotorik beim Stapeln der Dosen

Material: leere Dosen, Ball

Die Dosen gerne mit dem Kind stapeln und dann mit dem Ball abwerfen. Wie viele Dosen räumst du mit 3 Würfen ab? Wie viele Würfe brauchst du, um alle Dosen zu treffen? Abstände variieren. Für schwerer betroffene Kinder ein Ballpendel basteln, das nur angeschubst werden muss.

Zusätzlich Sitz auf wackeligem Hocker, Pezziball o.ä.

-Stabilisierung der ventralen und dorsalen Kette

-Mobilität des Beckens

-Gleichgewicht

-Koordination

-Stellung der Gelenke der unteren Extremitäten zur Bestmöglichen Sitzposition

**LUFTBALLON HOCHHALTEN**

Ziele: -Auge-Hand-Koordination

-Mobilität

-Regulation des Muskeltonus

-Zählen

-Spaß haben

Material: Ballon, ggf. Tischtennis- oder Federballschläger

Alleine spielen: den Ballon so oft wie möglich in der Lufthalten, den Ballon mit verschieden Körperteilen in der Luft halten (Hand, Fuß, Knie, etc.)

Zu mehreren Spielern: sich den Ball zu spielen, wie oft schafft ihr das? Den Ball über ein Netz/Schnur spielen, etc.

**Reise nach Jerusalem**

evtl. robbend auf Kissen am Boden oder verschiedene Gangarten